

## Regeln für die Konfirmandenstunden



Nachdem die beiden Gruppen auf Wunsch vieler Jugendlicher zusammengelegt worden sind, bedarf es einer Klärung, wie die Doppelstunde gut ablaufen kann. Inhaltlich ist die gemeinsame Zeit kein Problem; aber bezüglich der Disziplin soll Folgendes festgehalten sein:

In Phasen, in denen die gesamte Gruppe zusammen ist, erwarte ich von Dir Respekt und Konzentration. Zum Einen aus Rücksicht gegenüber den Mitkonfirmanden, zum anderen, weil ich keine Zeit durch ständiges Ermahnen und Wiederholen verlieren will. D.h. ganz einfach: Du bist ruhig und hörst zu!

Während der Gruppenarbeiten erwarte ich Deine Mitarbeit und Dein Engagement zur Sache. Der Konfirmandentreff darf Freude machen, er ist aber kein Kindergarten. Ich erwarte weiterhin, daß Du Deine Materialien immer dabei hast (Buch, Ordner/Heft, Mäppchen mit Farbstiften, Schere und Kleber). Denke bitte an die Termine deiner Projekte und an den Gottesdienstbesuch. Wenn Du einmal nicht in die Gemeinde kommen kannst, rufe bitte im Pfarramt an und entschuldige Dich. Die Konfirmandenzeit ist Deine Zeit – also nutze Sie!

Für den Fall, daß es aus irgendeinem Grund mit den Regeln nicht funktionieren sollte, gilt folgendes Verfahren:

Beim ersten Mal: Gelbe Karte (Vorzeitiges Ende der Konfirmandenstunde mit zusätzlicher schriftlicher Hausaufgabe zur eigenen Nacharbeit des Themas / Unterschrift der Eltern)

Beim zweiten Mal: Rote Karte (Vorzeitiges Ende der Konfirmandenstunde; gesperrt für zwei Konfirmandennachmittage, drei Gottesdienstbesuche in Folge, umfangreiche schriftliche Hausarbeit, um die Themen selbständig nachzubereiten, Gespräch mit den Eltern)

Beim dritten Mal: Sperre (Ende des Konfirmandenkurses; eine umfassende selbständige Erarbeitung des Konfirmandenbuches ist möglich, bei bestandener Prüfung im Frühjahr Zulassung zur Konfirmation, Gespräch mit den Eltern)

Die hier aufgeführten Regeln sind ganz normale Regeln des täglichen Lebens. Da sie heute leider nicht mehr überall bekannt sind, habe ich sie einfach zur Erinnerung aufgeschrieben. Ich schreibe sie auch deshalb auf, weil ich Interesse habe, daß die gemeinsamen Treffen gut ablaufen.

In diesem Sinne: eine gute Konfirmandenzeit!

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Thalberg' followed by a stylized flourish.